



CAMPIONATO ITALIANO DELTAPLANO 2010

Fliegen mit den Weltmeistern

Weder der stetig präsente Nordwind, noch die fast immer nur unter 100km „kurzen“ Strecken konnten die traumhaften (Aus-)Flüge vom Pustertal in die Dolomiten mit einem über 40köpfigen Teilnehmerfeld auf hohem Niveau trüben. Zudem machten die sehr gute Organisation mit „Rundumglücklich-Service“, Fliegerparty, Campingsondererlaubnis direkt an der Ziellinie und natürlich einen Haufen von guten gutgelaunten und motivierten Piloten die Dolomiti Open 2010 zu einem runden Event, einem genussvollem Erlebnis und einem anspruchsvollem Wettbewerb zugleich

Task für Task



Sneeschippen

Mo. 22.06

Wohl um die Vorfreude auf die warmen sonnigen Flugtage zu schüren, wurde die Bahnaufahrt auf den Kronplatz mit Aufbauen in Schneematsch und empfindlich frischem Nordwind erprobt. Der Durchgang wurde allerdings zeitig abgesagt. Dafür haben wir die Restaurationen auf dem Kronplatz getestet. Und auch zum Freifliegen ins Tal sollte der Tag noch ausreichen.

>Freifliegen



Task 1 Der rechte Weg durchs Tal

Mi. 23.06

Da sich das Spielfeld auf das Pustertal beschränkte, war die einzige knifflige Routenaufgabe die geeignetste Linie für die Talquerung zu wählen. Es erwies es sich als „je früher desto besser“: Wer bei der ersten im Osten liegende Wende - bei Toblach - dem wohl höchsten Punkt des Pustertals direkt nach Norden querte, hatte, obgleich er im Lee in dem Ausläufern des Alpenhauptkamms sich zurückkämpfen musste, die besten Chancen die Ziellinie zu überfliegen. Wer es hingegen erst im äußersten Westen bei Rodeneck, schon fast am Brenntal anging, war zwar schnell in der Nähe der zweiten und letzten Wende, saß aber fest in der Nordwindfalle und konnte den Flug mit Soaringstunden ausklingen lassen. Welch Labsal, wenn selbst der Weltmeister das Ziel verfehlte, obgleich er die gute Nordroute wählte.

>85,4km.....42,0km/h.....8 x goal:ChristianCiech(1)Gerd(5)

Task 2 Auf in die Dolomiten

Do. 24.06

Bereits um acht Uhr musste die Bergfahrt angegangen werden. Jedoch nicht wegen morgendlicher Frühstücksthermik, sondern wegen einer Parallelveranstaltung hoch oben auf dem 2280 m hohem Kronplatz, dem „12. internationales Chorfestival Alta Pusteria“. Alle Vögel sind just oben angekommen, als die Kronplatz von Chören aus aller Welt begangen und besungen wird. Welche gelungene Idee des Wettbewerbsveranstalters? So kamen wir auch in die rechte Stimmung für die Montanaras, die Dolomiten. Nach einem kurzen Schenkel in Richtung Brenntal ging es heute endlich direkt auf das Sellamassiv zu und nach der Wende bei Corvara zurück ins Goal nach Pfalzen. Wer hier auf mindestens 3800m aufzudrehen wusste, konnte sich bereits vorsichtig auf einen 28km Endanflug gegen den 15km/h Nordwind einrichten

> 103,5km44,2km/h.....16 x goal: Alex Ploner(1)Gerd(7)Stefan(8)Markus(11)Jörg(13)



Die deutsche Vretretung



Task 3 Fleiß lohnt sich noch

Fr. 25.06

Ein zweites Mal sollte es sich alles im Pustertal abspielen. Und das Tal erwies seinem Namen alle Ehre, bedeutete es doch für einige Piloten sich immer wieder an manchen niederen Hügeln emporkosten zu lassen zu müssen. Wie die Tage zuvor war der Nordwind (vor dem auch spät am Tag noch markante Lenties warnten) nicht ignorierbar und man musste sich sehr genau überlegen, welche Bergflanken am besten anzufliegen seien. Der Kronplatz ließ meistens nur Startüberhöhungen von wenigen hundert Metern zu und nur wenigen Piloten war die komfortable Arbeitshöhe von 3800m vergönnt. Doch auch wer die Strecke sich mit viel Fleißarbeit und „Themiksoaren“ von Hügeln zu Hügeln erledigen konnte sich das Ziel ertüfeln, wenn auch mit einer gemütliche Durchschnittsgeschwindigkeit von 20km/h.

>93,6km.....33,9km/h.....13 x goal: AntonMoroder(1)Markus(10)Stefan(14)

Task 4 Dolomitenfinale

Sa. 23.06

Endlich eine Aufgabe, die wie in alten Zeiten das Hervorziehen des Fotoapparates an der Wende quasi erzwingt: die Umrundung des Sellamassivs. Hier muss es erlaubt sein, ein paar Sekunden aus dem Rennmodus in den Genussflugmodus zu wechseln. Ein wenig knifflig war es jedoch aus Lee der Südflanke der Sella (Wende Belvedere) wieder den Heimweg zu finden. So mussten einige Piloten sich auf eine lange Rückholaktion von Canazei einrichten. Mit etwas Glück war es aber trotz des Nordwindes auch möglich, beide Pässe mit bereits für die Landung geöffnetem Gurtzeug zu passieren (wobei man das Sellamassiv noch viel beeindruckender empfindet). Wer aber hoch war, konnte auch an diesem Tag mit etwas Fingerspitzengefühl von den Nordflanken der Sella bereits zum Endanflug ansetzen.

>84,4km.....37,5km/h.....12 x goal:AlexPloner(1)Jörg(9)Gerd(10)

Geburtstagfliegen und England vs. Germany So. 27.06

Bei weiterhin beständigem Flugwetter fand am Vormittag die Siegerehrung statt. Die besten bekamen die dicksten Schinken, Trophäen die nicht in der Vitrine ihren Ehrenplatz erhalten werden. Zur besten Thermikzeit konnte man aber schon auf dem Berg sein, um diesen rundum gelungenen Wettbewerb genüsslich ausklingen zu lassen...und Jörg kam zu seinem traditionellen Geburtstagflug.

Ein in 3 Minuten von der Ziellinie entferntes Televisionsgerät (zum Verfolgen des dummerweise zeitgleich angesetzten internationalen Fußballspielwettbewerbes in Südafrika) ermöglichte zu guter Letzt bei Bedarf den Übergang vom edlen erhabenen Drachenflugsport wieder hin zum alltäglichen dumpfen profanen Massenmediensport.

>Freifliegen



unterschiedlichste Fliegertypen

Gesamtwertung

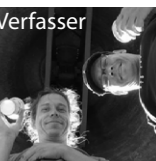
1	ANTON MORODER
2	CHRISTIAN CIECH
3	KARL REICHEGGER
4	ELIO CATALDI
5	ALEX PLONER
6	TULLIO GERVASONI
7	GERD DOENHUBER
8	DAVIDE GUIDUCCI
9	DAVIDE CRAZZOLARA
10	ARTURO DAL MAS
11	STEFAN BOLLER
12	MARKUS EBENFELD
13	JOERG BAJEWSKI
14	MICHELE PERLO
15	VALENTINO BAU
16	GRAZIANO MAFFI
17	PAOLO ROSCHETTI
18	ORAZIO PASCON
19	FLORIAN GOSTNER
20	FABRIZIO GIUSTRANTI
21	THOMAS MAYR
22	MARCO TOMASONI
23	GORGIO MANDOLZI
24	PAOLO MONTALBANI
25	JUERGEN BUCHERT
26	MONIQUE WERNER
27	MANUEL REVELLI
28	EGBERT CUSKOW
29	UGO ROVA
30	KARL BLODER
31	KONRAD SCHWAB
32	DANIELE PIANA
33	MASAHITO KITANO
34	JURGEN PASER
35	STEPHAN MANGELSDORF
36	DARUSZ PERENC
37	DANIELE MATTEAZZI
38	MARCELLO CIARLO
39	CARLO BERTACCHI
40	BABA SHINJI
41	ROBERTA SOLDARINI
42	FRANCESCO RINALDI
43	GIACOMO CALDARA
44	GIULIO PERRONE
45	FREDRICH ZIMMERSHOFER
46	MASSIMO RACCA

offizielle Ranglisten siehe:
http://www.fafly.net/Faviors_web_site/FALZES_2010.html
 Fotoalben des Veranstalters:
http://www.fafly.net/Faviors_web_site/HOME.html



Der Gewinner: Anton Moroder

Vielen Dank an
 Karl Reichegger (Organisator in persona)
 DFC Pfalzen (Veranstalter)
 Flavio, Italienischer Drachenflug Verband (Schirmherrschaft)



Stefan Boller